

TT-Pokal: Doppelerfolg für TSV Mildstedt



DIE FINALISTINNEN IM TT-KREISGEDÄCHTNISPOKAL: V.L. KAJA ERTZINGER, PIA PETERSEN, STEFANIE CZORNAK, SILKE KOHRTS, MELANIE SCHMITZ UND SINJA BOHNERT. DIETER BRACK

MILDSTEDT Im Final4-Turnier des Tischtennis-Kreisgedächtnispokals hat der TSV Mildstedt sowohl bei den Damen als auch bei den Herren den Sieg errungen.

Stefanie Czornak und Silke Kohrts setzten sich souverän mit 3:0 gegen das Wiedingharder Duo Kaja Ertzinger und Pia Petersen durch. Vor allem Ertzinger musste ihren beiden Kontrahenten nach den Regeln des Gedächtnispokals vier beziehungsweise fünf Punkte Vorsprung einräumen, was sich am Ende als zu viel erwies.

Die Mildstedterinnen ließen danach auch Melanie Schmitz (Sylt) und Sinja Bohnert (Brekum) keine Chance. Czornak/Kohrts boten beim 3:0 (9:2 Sätze) eine Top-Leistung.

Bei den Herren trafen im Endspiel TSV Mildstedt I und Husumer SV II aufeinander. Mildstedt hatte sich im Halbfinale gegen die eigene „Dritte“ nach 0:2-Rückstand noch ebenso mit 5:2 durchgesetzt wie der Husumer SV III gegen den TTV Koldenbüttel V. Das Finale entwickelte sich zum echten Krimi. Die Husumer nutzten ihren Punktevorsprung und gingen durch Christian Bielaszewski (2), Andreas Laborius und Tilo Brode mit 4:2 in Führung und sahen schon wie die Sieger aus. Manfred Schümann egalisierte jedoch den Fünf-Punkte-Vorsprung pro Satz für Laborius mit seinem exzellenten Topspin-Spiel und Carsten Winkler hielt nach mehreren vergebenen Matchbällen mit 15:13 im Entscheidungssatz gegen Brode die Mildstedter im Rennen. In einem furiosen Match, in dem nicht nur Mildstedts Topspieler Björn Lorenzen, sondern auch sein Husumer Gegner Christian Bielaszewski teilweise begeisterndes Tischtennis bot, fiel die Entscheidung für Mildstedt erst im fünften Satz (8,-6,8,-6,8).

dbk
